

Workshop 4: Teelichte

Material: Benötigt werden Teelichte, Stabfeuerzeuge, feuerfeste Einwegbecher, wasserfeste Folienstifte, eine große und flache Schale mit Sand.

Inhalt: Dieser Workshop greift das bekannte Lichtmotiv auf. Die Teilnehmer*innen sollen ihre Wünsche aufschreiben und vor Gott bringen. Wer sich selbst eingesteht, Sehnsüchte zu haben, der weiß, dass seinem Leben etwas fehlt und dass er auf Neuanfang und Vergebung hofft. Der Kirchenraum symbolisiert dabei den Ort der Geborgenheit: Jede und jeder kann sich sicher sein, dass die innersten Gedanken hier gut aufgehoben sind. Dieser Workshop wird vermutlich stiller sein als die anderen, da die Wirkung des Lichtes eine ganz besondere ist.

Moderation: „Gibt es etwas, wonach ihr euch seht? Was euch fehlt? Was ihr euch unbedingt für euer Leben wünscht? Hier könnt ihr es auf diese Becher aufschreiben. Stellt sie dann hier auf und wir zünden darin ein Licht an. Das Licht, es steht für Hoffnung, für Glauben, für Gott. Wenn dieses Licht nun leuchtet, scheint es durch eure Wünsche und Sehnsüchte hindurch und macht sie ein kleines bisschen heller.“